

an der rechten Wand: der Abendwind. Diana von vier Putten getragen, hinter ihr ein geflügelter Genius, der ihre Brust umschlingt, unten Windgötter, aus den Wolken herausblasend.

an der Fensterwand links: der Nordwind. Jupiter (Fig. 371), über einer Wolke hervorsteigend, schwingt mit beiden Händen seinen Donnerkeil; neben ihm sein Adler, unten Saturn und Boreas.

rechts: der Morgenwind. Iris auf dem Regenbogen, nach links fliegend, hinter ihr Juno mit ihrem Pfau; unten blumenstreuende Genien und Putten.

Ueber den Thüren Reliefs mit musikalischen Instrumenten.

Erstes Obergeschoss (Taf. XXVIII). Im ersten Obergeschoss befanden sich die eigentlichen Wohnräume, deren drei gegen die Augustusstrasse, die übrigen gegen die Höfe zu. Bemerkenswerth ist das Bestreben, die bei der Planung übrigbleibenden Zwickel für Treppen, Degagements und Gänge auszunutzen, so dass für die Herrschaftsräume durch Gänge nicht beeinträchtigte Fluchten sich ergeben. In der nordwestlichen Ecke befand sich die langgestreckte Hauskapelle.

Bemerkenswerthe Reste der künstlerischen Ausstattung dieser Räume erhielten sich nicht.

Zweites Obergeschoss (Tafel XXVII). Das zweite Obergeschoss entsprach im Wesentlichen seiner Anordnung nach dem ersten. Genau war dies der Fall hinsichtlich der an der Augustusstrasse und um den ersten Hof gruppirten Räume.

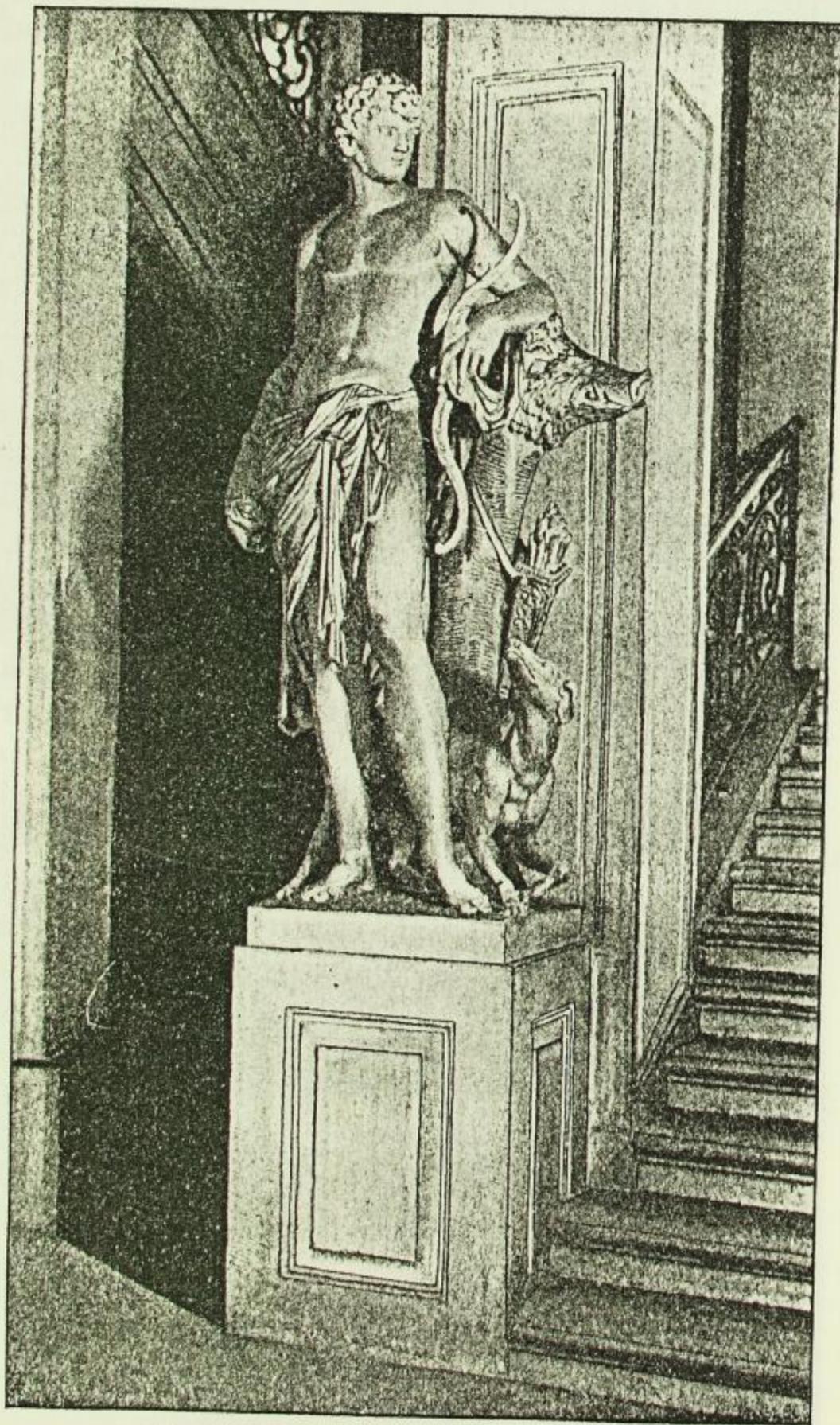


Fig. 367. Brühlsches Palais. Meleager.